

st̄ets iN TruuRE mues i läBE

Polo Hofer
Rumpelstilz

Tempo 77 Orig. Eb-Dur

Intro D 4x

1. Stets i Truu - re mues i lä - be, säg, mit
was han - is ver - schuldt? Wil min
Schatz isch un - tröi wor - de, mues i s
ly - de mit Ge - duld.

2 Du bisch mer zwar us minä Ouge, aber nid us minem Sinn,
hättisch mir wohl dörfe gloube, dass i tröi gewese bin.

3 Räcti Liebi chunnt vo Härze, räcti Liebi, die brönnnet heiss
Oh, wie wohl isch's einem Mönsche, wo nid weiss, was Liebi heisst.

4 Spilet uuf, ihr Musikante, spilet uuf, das Saitespiel
mynem Schätzli zu Gefalle, mögs verdriesse, wän es will

Solo

II Hm | Em | D A | D | II | Intro

5 U bis die Bärge tue sich biege, u die Hügel sänke sich
bis dr Tod mir nimmt das Läbe, so lang will i liebe di.

6 Bis dr Mühlstei treit Räbe, u druus fliest so süesse Wy
bis die Dischtle trage Fyge, solang söllsch du bliibe my
bis die Dischtle trage Fyge, solang söllsch du bliibe my.

Intro